

Presseinformation, Juni 2021

Zheng Bo – You are the 0.01%

Schering Stiftung | Unter den Linden 32-34 | 10117 Berlin

Pressevorbesichtigung: Montag, 21. Juni 2021 (Sommersonnenwende), 13-15 Uhr.
Akkreditierung erbeten bei Anna Papenburg | papenburg@scheringstiftung.de

Ausstellungseröffnung: Montag, 21. Juni 2021 (Sommersonnenwende), 15-20 Uhr
Ausstellungsdauer: 22. Juni bis 30. September 2021
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 10:00 – 14:00 Uhr, Donnerstag & Freitag 13:00 – 19:00 Uhr,
Samstag & Sonntag 11:00 – 19:00 Uhr



Zheng Bo (in collaboration with wheat), YOU ARE THE 0.01%, installation view at Oi! Art Space, Hong Kong, 2019

Zheng Bos Installation „You are the 0.01%“ gehört zu der Werkgruppe der „Living Slogans“ und wurde im Jahr 2019 erstmals in Hongkong gezeigt. Auf einer Grünfläche im Innenhof der Schering Stiftung zeichnet sich deutlich lesbar der Schriftzug „You are the 0.01%“ ab. Die aus Rasen gepflanzte Botschaft rekurriert auf ein ernüchterndes Forschungsergebnis, das die Wissenschaftler*innen Yinon M. Bar-On, Rob Phillips und Ron Milo im Jahr 2018 in Proceedings of the National Academy of Sciences veröffentlichten: Ihre Untersuchungen zeigen, dass die Menschen nur 0,01% der Erdbiomasse ausmachen, jedoch 30 % der gesamten Primärproduktion der Biosphäre verbrauchen.

Ein politischer Zusammenhang mit einem anderen Slogan tut sich auf: „We are the 99%“ vermeldete die Occupy-Wall-Street-Bewegung, die sich 2011 formierte, um gegen die ungleiche Verteilung von

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

25 Prozent des Gesamtvermögens der USA auf gerade mal ein Prozent der reichsten Amerikaner*innen zu protestieren.

Zheng Bo bezieht sich in „You are the 0.01%“ nicht nur auf die ungleiche Verteilung von Vermögen. Mit dem Slogan möchte der Künstler zum Ausdruck bringen, dass er die Ungleichheit von Menschen in direktem Zusammenhang mit jener sieht, die zwischen Menschen und anderen Lebensformen besteht. Angesichts dessen ermuntert uns der Künstler, das Motto von Occupy neu, nämlich ökologisch, zu fassen: „Wir sind die 99 %. Wir sind das 0,01 %. Wir 99 % brauchen die 99,99 %. Wir müssen mit allen nicht-menschlichen Lebensformen zusammenarbeiten.“

Parallel zu der Installation in der Schering Stiftung zeigt der Gropius Bau Berlin bis zum 23. August die Einzelausstellung „Wanwu Council 萬物社“, die an die zentrale Frage des Künstlers während seiner Residenz am Gropius Bau im Jahr 2020 anknüpft: Wie praktizieren Pflanzen Politik? Diese Frage hat der Künstler mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen in Gesprächsformaten wie einem Podcast und einem digitalen Symposium, das im November 2020 als Kooperationsveranstaltung des Gropius Bau mit der Schering Stiftung stattfand, diskutiert. Sein grundlegendes Anliegen ist es, das aktuell vorherrschende anthropozentrische Weltbild in Frage zu stellen. Eine Möglichkeit, sich von dieser Weltanschauung zu lösen, bieten Zheng Bos „Ecosensibility Exercises“. Sie sollen Menschen dafür sensibilisieren, Pflanzen als politische Wesen wahrzunehmen statt sie auf rein biologische Entitäten zu reduzieren. Mit der Wahl des Begriffs „politisch“ weist der Künstler einerseits auf die Notwendigkeit eines strukturierten und grundlegenden Verständigungsprozesses von Mensch und Pflanze hin. Andererseits deutet der Begriff an, dass auch Pflanzen untereinander kommunizieren und produktive sowie komplexe Formen des Zusammenlebens etablieren.

Ein Ergebnis von Zheng Bos zahlreichen Gesprächen mit Wissenschaftler*innen ist die von der Schering Stiftung kofinanzierte Filmarbeit „The Political Life of Plants 植物的政治生活“ (2021), die im Gropius Bau zu sehen ist. Bestandteil des im brandenburgischen Buchenwald Grumsin aufgenommenen Films sind Gespräche des Künstlers mit dem Pflanzenökologen Prof. Dr. Matthias Rillig (FU Berlin) und der Biologin Dr. Roosa Laitinen (Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie).

Zheng Bo (*1974) lebt auf Lantau Island, Hongkong. Seit 2013 ist er Associate Professor an der School of Creative Media an der City University of Hong Kong. Seine Werke wurden u.a. auf der Manifesta, der Yokohama Triennale, der Liverpool Biennial oder der Tapei Biennial gezeigt.

Weitere Informationen zur Ausstellung erhalten Sie bei:

Anna Papenburg
Projektmanagerin | Schering Stiftung
Tel.: +49-30-20 62 29-65 | papenburg@scheringstiftung.de